

REFERENTEN

Dr. Stefan Spannhorst

Oberarzt in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere,
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart

Priv.-Doz. Dr. Alawi Lütz

Oberarzt in der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt
operative Intensivmedizin
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Katrin Singler

Oberärztin (Internistin/Geriaterin)
Klinik für Innere Medizin
Klinikum Nürnberg

Johanna Masuch

Kunsttherapeutin (M.A.)
Klinik für Innere Medizin
Klinikum Nürnberg

Dr. Wolfgang Hasemann, PhD

Leiter Basler-Demenz-Delir-Programm und Leiter pflegerischer
Delirkonsildienst Chirurgie
Universitätsspital Basel

Prof. Dr. Gerhard Eschweiler

Ärztlicher Leiter des Geriatriischen Zentrums
Universitätsklinikum Tübingen

Priv.-Doz. Dr. Christine Thomas

Ärztliche Direktorin der Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart

Veranstaltungsgebühren

Teilnahmegebühr: 80 Euro

Bankdaten

IBAN: DE 94 6005 0101 0002 0050 03
BIC: SOLADEST600

Die Zertifizierung bei der LÄK wird beantragt.
Im Rahmen der Registrierung Beruflich Pflegender
können 6 Punkte angerechnet werden.



Veranstaltungsort:

Rathaus Stuttgart
Marktplatz (M) 1
70173 Stuttgart
Drittes Obergeschoss, Großer Sitzungssaal

Parkmöglichkeiten in umliegenden Parkhäusern.
Bei Anfahrt mit U-Bahn Ausstieg Haltestelle Rathaus.

Kontakt:

Ärztliche Direktorin
Priv.-Doz. Dr. med. Christine Thomas
Klinikum Stuttgart - Krankenhaus Bad Cannstatt
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
Prießnitzweg 24
D - 70374 Stuttgart
delir@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de

Delirtag 2019 im Rathaus Stuttgart



Reliefbild von Anete Eglite

Einladung

Dienstag, 29. Oktober 2019
08:30 - 17:00 Uhr

Fachvorträge und
multidisziplinäre Workshops



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade ältere Patienten mit multimorbiden Krankheitsbildern leiden häufig unter den negativen Folgen eines Krankenhausaufenthaltes. Neben

Stürzen, Inkontinenz und Fixierungen stehen hierbei akute Verwirrheitszustände oben an. Delirien bedeuten für die Betroffenen häufig eine deutlich erhöhte Mortalität und eine kognitive Verschlechterung bis hin zur Demenz. Hinzu kommen meist weitere Folgen, die sich etwa in Form einer Verschlechterung von Alltagsfähigkeiten mit drohender Pflegeheimaufnahme und einer Reduktion allgemeiner Lebensqualität zeigen können.

Seit 2012 treffen sich Forscher und Praktiker auf dem diesjährig bereits zum 7. Mal stattfindenden Deutschsprachigen Delirtag, der in Kooperation mit der European Delirium Association veranstaltet wird. Ziel ist hierbei, die Plattform für einen interdisziplinären Austausch über delirrelevante Themen zu schaffen.

Wir laden herzlich ein und hoffen auf einen intensiven fachlichen Austausch!

Ihre

Priv.-Doz. Dr. med Christine Thomas

PROGRAMM

Dienstag, 29. Oktober 2019

08:30 - 09:30 Uhr	Anmeldung
09:40 - 09:45 Uhr	Begrüßung Priv.-Doz. Dr. Christine Thomas
Fachvorträge	
09:45 - 10:15 Uhr	Ideen zur professionellen Grundeinstellung gegenüber Menschen mit Demenz und Delir Dr. Stefan Spannhorst
10:15 - 10:45 Uhr	Delir und Kognition nach Intensivbehandlung Priv.-Doz. Dr. Alawi Lütz
10:45 - 11:15 Uhr	Kunsttherapie – eine neue Herangehensweise in der Delirprävention? Prof. Dr. Katrin Singler Johanna Masuch
11:15 - 11:45 Uhr	Kaffeepause
Workshops	
11:45 - 12:45 Uhr	Workshopreihe 1
12:45 - 13:45 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:00 Uhr	Workshopreihe 2
15:00 - 15:30 Uhr	Kaffeepause
Fachvorträge	
15:30 - 16:00 Uhr	mCAM-ED: CAM-Testung in der Notaufnahme Dr. Wolfgang Hasemann, PhD
16:00 - 16:30 Uhr	Risikofaktoren für ein Delir des älteren Menschen Prof. Dr. Gerhard Eschweiler
16:30 - 17:00 Uhr	Abschluss Take-Home-Messages und Verabschiedung Priv.-Doz. Dr. Christine Thomas

Die Veranstaltung wird moderiert von Yvonne Veit, Leiterin der Akademie für Gesundheitsberufe im Klinikum Stuttgart.

WORKSHOPS

Workshop 1

Delirscreening für Einsteiger

Irina Tkacenko

Oberärztin in der Memory Clinic
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart

Workshop 2

Nicht-pharmakologische Delirprävention und -behandlung

Felix Kentischer (M.Sc.N.)

Pflegeexperte (APN) mit Schwerpunkt Delirprävention und -behandlung
Department Chirurgie und Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Universitätsklinikum Freiburg

Juliane Spank (M.A.)

Koordinatorin Delirpräventionsteam
Pflegerisches Prozessmanagement
Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart

Workshop 3

Delirmanagement auf der Intensivstation

Dr. Rebecca von Haken

Oberärztin der chirurgischen IMC Stationen,
Universitätsklinik Mannheim
Delir Netzwerk

ANMELDUNG

Für interne Mitarbeiter/innen:

Die Anmeldung erfolgt über Ihr Bildungsportal (bitte zwingend erst einloggen).

Die Veranstaltung finden Sie unter „Seminarangebot“ – „Delirtag 2019“.

Für externe Interessierte und Beteiligte:

Bitte melden Sie sich online an unter:

www.klinikum-stuttgart.de/delirtag



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum **30. September 2019**.